

Pressemitteilung

Die CRIMINALE 2021 in Iserlohn fällt aus

Iserlohn, 28. Januar 2021 – In Folge der Coronavirus-Pandemie kann die CRIMINALE, das Festival für Kriminalliteratur des SYNDIKATS, nicht wie geplant vom 20. bis 25. April 2021 in Iserlohn stattfinden. Aufgrund der anhaltend hohen Infektionszahlen in Deutschland haben die Stadt Iserlohn und das SYNDIKAT entschieden die CRIMINALE ins Jahr 2022 zu verschieben. Die große Gala zur Verleihung der GLAUSER-Preise soll trotzdem stattfinden – und zwar virtuell.

Auch in diesem Jahr wird es keine CRIMINALE geben. Nach Hannover 2020 fällt auch in Iserlohn 2021 das Festival für Kriminalliteratur aus. Das jährlich größte Treffen von fast 300 deutschsprachigen Autorinnen und Autoren aus dem Spannungsgenre hatte über 50 Veranstaltungen im Märkischen Kreis geplant. Die Höhepunkte wären die Verleihung der MIMI (Krimipreis des Buchhandels) sowie die Verleihung der GLAUSER gewesen, die mit 12.000 Euro höchstdotierten Autorenpreise im deutschsprachigen Raum. Nun sind alle Veranstaltungen aufgrund der Coronavirus-Pandemie abgesagt worden.

Dazu sagt Jens J. Kramer, erster Vorsitzender des SYNDIKAT e.V.: „Wir sind traurig, dass im zweiten Jahr in Folge die CRIMINALE nicht stattfinden kann. Doch die Pandemie lässt uns keine andere Wahl. Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht, doch alles andere als eine Absage des Festivals macht aus heutiger Sicht keinen Sinn. Die Gesundheit der Menschen steht an erster Stelle. Für die virtuelle Verleihungen der MIMI und der GLAUSER-Preise können wir uns auf unsere positiven Erfahrungen aus dem letzten Jahr verlassen, um den Preisträgerinnen und Preisträgern einen kreativen und würdevollen Rahmen zu bieten. Ein großer Dank gilt der Stadt Iserlohn für den leidenschaftlichen Einsatz und die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten Monaten. Das SYNDIKAT freut sich, mit der CRIMINALE im nächsten Jahr nach Iserlohn zu kommen, wenn wir alle die Pandemie überstanden haben.“

Iserlohns Bürgermeister Michael Joithe sagt: „Die CRIMINALE hätte für Iserlohn und die ganze Region ein kulturelles Highlight werden sollen. Daher bedauern wir diesen Schritt zutiefst, sind aber davon überzeugt, dass er aufgrund der pandemischen Entwicklung unumgänglich war. Wir danken unseren Partnern, mit denen wir dieses Festival geplant hatten, und setzen auf das nächste Jahr, wenn wir hoffentlich umso mehr Krimi-Begeisterte in unserer Stadt werden begrüßen können.“

Die CRIMINALE 2022 in Iserlohn soll vom 18. bis 21. Mai 2022 stattfinden.

Kontakte

Leon Sachs, Vorstand Kommunikation SYNDIKAT e.V.

Telefon: +49 (0)179 4985006, E-Mail: presse@das-syndikat.com

Jens J. Kramer, erster Vorsitzender des Vorstands SYNDIKAT e.V.

Telefon +49 (0) 160 99660637, E-Mail: kramer@das-syndikat.com

Peter Gerdes, CRIMINALE-Beauftragter SYNDIKAT e.V.

E-Mail: criminale@das-syndikat.com

SYNDIKAT e. V.

Das SYNDIKAT ist der Verein für deutschsprachige Kriminalliteratur. Mit rund 750 Autorinnen und Autoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ist das SYNDIKAT die größte Vereinigung für Spannungsliteratur im deutschsprachigen Raum und deckt das gesamte Genre vom regionalen Krimi bis zum internationalen Thriller ab. Im SYNDIKAT treffen sich Bestsellerautoren, genreübergreifende Allrounder, ambitionierte Nebenerwerbsautoren und Newcomer auf Augenhöhe zum Austausch und zur Organisation gemeinsamer Interessen. Weitere Informationen finden Sie unter www.das-syndikat.com.

Die CRIMINALE

Seit über dreißig Jahren organisiert das SYNDIKAT die CRIMINALE, ein Festival für Kriminalliteratur, das jährlich im Frühjahr in einer anderen Region in Deutschland, Österreich oder der Schweiz stattfindet. Rund 300 Krimiautorinnen und -autoren veranstalten an fünf Tagen eine Vielzahl literarischer Events und tauscht sich mit FachbesucherInnen aus dem Literaturbetrieb und den Medien sowie mit dem interessierten Krimipublikum persönlich aus. Im Mittelpunkt des umfangreichen Programms stehen Lesungen, literarische und politische Podiumsdiskussionen, Vorträge von BranchenexpertInnen, Signierstunden und Parlamentarische Abende. Darüber hinaus finden zahlreiche Workshops zu kriminalistischen Themen statt wie Waffenkunde oder Profiling, Selbstvermarktung oder Stimmtraining, Urheberrecht oder dem Wandel der Verlagsbranche. Ergänzt wird das Festivalprogramm mit Events wie Kochduellen, Tango-Argentino-Kursen und einem Fußballspiel von Autoren gegen eine lokale Auswahl. Den Höhepunkt und Abschluss des Festivals bildet stets die Gala am Samstagabend mit der Verleihung der GLAUSER, den nach dem Schweizer Schriftsteller Friedrich Glauser benannten Krimipreisen. Weitere Informationen sowie das Programm der CRIMINALE finden Sie unter www.criminale.de.